



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Hans-Jörn Arp (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Erlöse durch Holzverkauf

1. Welche Holzmengen fielen durch Fällarbeiten in den vergangenen Wintermonaten – auch durch den anstehenden Ausbau der A7 – beim Landesbetrieb Straßenbau an?

Antwort:

Holzmenge, die durch das Fällen von Bäumen angefallen ist (Zeitraum: 1. Oktober 2014 – 15. März 2015): 4.906 Raummeter.

Holzmenge, die durch das Freihalten von Lichtraumprofilen und Knickpflege angefallen ist (Zeitraum: 1. Oktober 2014 – 15. März 2015): 40.220 m³.

Im Zuge des ÖPP-Projektes „Ausbau der A 7“ wurde die Baufeldfreimachung pauschal an den Auftragnehmer für die gesamte Strecke von der Landesgrenze Schleswig-Holstein/Hamburg bis zum Bordesholmer Dreieck vergeben. Daher sind beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein keine Holzmengen angefallen.

2. Wie wurden diese verwertet:

a) Welche Mengen wurden als Feuerholz veräußert und welche Erlöse konnten erzielt werden?

Antwort:

Menge: 1.308 Raummeter,

Erlös: 26.167 €.

b) Welche Mengen wurden einer Holzhackschnitzel-Verwertung zugeführt und welche Erlöse konnten erzielt werden?

Antwort:

Menge: 32.044 m³.

Das Häckselgut geht vertraglich in das Eigentum des Lohnunternehmers über und mindert den Preis der Dienstleistung. Separate Verkaufserlöse werden daher nicht erzielt.